

Zielgruppe

Kursleiter der
Sekundarstufe

Teilnehmerzahl

Max. 30

Kursleiter

Sönke Andresen
Große Brunnenstraße 58
22763 Hamburg

info@soenke-andresen.de
www.soenke-andresen.de

STATIONENLERNEN

Lehrerworkshop

Lernen an Stationen, Lernzirkel, Übungszirkel... - alles nur pädagogischer Schnickschnack? Eine Modeerscheinung? So was klingt in der Theorie immer sehr interessant, ist aber in einem vollgepackten Unterrichtsalltag mit viel zu großen Klassen nicht umsetzbar?

Mit diesen Vorurteilen möchte dieser Workshop aufräumen, Stationenlernen soll als eine viel versprechende Alternative zu den schulüblichen Sprechübungen und -prüfungen vorgestellt werden. Beim Stationenlernen wird ein bestimmter Lerninhalt in mehrere Teilbereiche aufgeteilt, die Lernenden bearbeiten alleine oder in Gruppen die einzelnen „Stationen“, was ein Maximum an Lernautonomie ermöglicht. Diese Methode schafft eine offene, motivierende Lernatmosphäre und ist für alle Schulformen und Niveaustufen einsetzbar.

In diesem Workshop werden die vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Stationenlernen im Deutschunterricht aufgezeigt. Neben einem allgemeinen Überblick über erprobte Lernzirkel für die Primar- und Sekundarstufe im ersten Teil des Workshops, sollen einzelne Stationen konkret im Workshop ausprobiert, außerdem Tipps und Ideen zur Durchführbarkeit an den Schulen der Teilnehmer vermittelt werden.

Im zweiten Teil des Workshops widmen wir uns der „Sprachstadt Deutsch“, eine Form des Stationenlernens aus den Niederlanden, die gerade seine Verbreitung in vielen anderen europäischen Ländern findet. In einer „Sprachstadt“ geht es darum, deutsche Alltagssituationen (Einkaufen beim Bäcker, Behördengänge, Kinokarten bestellen, etc.) an einzelnen Stationen zu simulieren, um die Sprechfertigkeit der Lernenden lebhafter und realitätsnaher zu gestalten.

